

Echt. Cool.

Ein Nieselregen auf der Urlaubsinsel hat auch seine Indoor-Reize. Im Radio verblüffen dänische Nachbarsender mit einer Sprache, die sehr weit entfernt klingt. Ich verstehe nicht mal Bahnhof. Dafür überraschen mich die Nachrichten von Sylt-Radio in nordfriesischer Sprache. Beim Wetterbericht ist von Wetterberuhigung am Nommendag die Rede, Nommendag für Nachmittag - exakt wie im Solinger Platt! Freunde drücken mir eine schwedische Zeitung in die Hand. Ein Reisebericht über Berlin ist überschrieben mit „Europas coolest stad“. Das bringt mich auf eine Idee. Da ich auch noch das glänzende Werbevideo über unseren OB – „Echt. Stark. Duisburg.“ – im Hinterkopf habe, fällt mir der ultimative Slogan für Duisburg ein. Alles Suchen hätte damit ein Ende: „Duisburg. Echt. Cool“ – das wär's doch! Solch ein weltläufiger Werbeslogan würde nicht nur alte Parteifreunde entzücken, sondern auch junge Menschen echt anziehen. Selbst Friesen und andere Nordlichter würden ihn verstehen und sich in Scharen auf die Reise in die Niederrhein-Metropole machen. Die Kapazität unserer Hotelbetten ist sowieso für jeden Ansturm gerüstet. Echt cool! Oder?